

# Zusammenfassung der Intel Whistleblower-Richtlinie und -Verfahrensrichtlinie

## 1. Einleitung

Intel verpflichtet sich zu den höchsten Standards in Bezug auf Ethik und Compliance in unserem Tagesgeschäft. Unser Verhaltenskodex besagt ausdrücklich, dass wir für "Integrität, ethische Führung, Respekt, Sprechen und Verantwortung" stehen und verbietet "Unehrllichkeit, illegale Aktivitäten, Vergeltungsmaßnahmen, Interessenkonflikte, Missbrauch und Diebstahl von Vermögenswerten" (Hervorhebung hinzugefügt). Diese Erklärungen sind auf der ersten Seite unseres Verhaltenskodex aufgeführt und unterstreichen, dass es zwei unserer Grundwerte sind, sich zu äußern und keine Vergeltungsmaßnahmen zu ergreifen, die für Intel weltweit gelten, auch bei der Intel Deutschland GmbH.

Die Richtlinie (EU) 2019/1937 ("EU-Whistleblower-Richtlinie") wurde eingeführt, um Personen zu schützen, die Bedenken hinsichtlich Verstößen oder Fehlverhalten melden. Als Reaktion darauf hat der Deutsche Bundestag das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) verabschiedet, das die gesetzlichen Anforderungen an betroffene Unternehmen zur Umsetzung einer Whistleblower-Richtlinie und eines Hinweisgeberverfahrens vorsieht. Intel verfügt als "Gruppenlösung" über sehr gut etablierte globale Richtlinien und Verfahren zum Schutz vor Whistleblowing und Vergeltungsmaßnahmen, die den Anforderungen des HinSchG entsprechen. Diese Zusammenfassung der Intel Whistleblower Policy & Procedure Guideline bietet eine umfassende Zusammenfassung unserer bestehenden Richtlinien und Verfahren.

## 2. Sich zu Wort melden, Berichterstattung & Ermittlungsprozesse

### 2.1 Sich zu Wort melden & melden

Intern werden alle Intel-Mitarbeiter aufgefordert, sich zu äußern und Bedenken zu äußern, wenn eine Situation, ein Verhalten oder ein Verhalten nicht mit unserem Verhaltenskodex, den Unternehmensrichtlinien oder -richtlinien oder geltendem Recht vereinbar ist oder sein könnte. Es stehen verschiedene Kanäle zur Verfügung, um ein Anliegen mündlich oder schriftlich zu melden, darunter:

- i. Manager, Geschäftsführer und die Geschäftsstelle;
- ii. Mitglieder interner Intel-Gruppen, die sich auf die Bearbeitung von Berichten spezialisiert haben, einschließlich Human Resources, Ethics and Legal Compliance, Internal Audit, Legal, Employment and Labor Legal ("ELL"), Corporate Security, Information Security oder Mitarbeitergruppe oder der Website Ethics and Integrity Champion;
- iii. Intels [Ask Ethics-Portal](#);
- iv. Die [Integrity Line](#), die von einem Dritten gehostet wird und anonyme Meldungen ermöglicht, wenn dies gesetzlich zulässig ist; und
- v. Andere Verfahren, die von Standorten festgelegt wurden.

Während die meisten der oben genannten Meldekanäle für interne Meldungen vorgesehen sind und nur Intel-Mitarbeitern zur Verfügung stehen, ist die [Integrity Line](#) extern für Nicht-Intel-Mitarbeiter verfügbar.

Meldungen, die über die [Integrity Line](#) erfolgen, können online ([Report Online](#)), telefonisch ([Report by Calling](#)) oder per mobiler Anwendung im QR-Code ([QR-Code-Link](#)) erfolgen. Die [Integrity Line](#) unterstützt auch die deutsche Sprache als Sprachoption.

## 2.2 Untersuchungsverfahren

Wenn ein Problem über einen der oben in Abschnitt 2.1 genannten Kanäle geäußert wird (einschließlich einer anonymen Meldung), wird ein objektives Intel-Team eine unverzügliche Überprüfung des Problems durchführen und auf der Grundlage der Ergebnisse geeignete Maßnahmen ergreifen. Die detaillierten Schritte sind wie folgt:

- i. Geeignetes Ermittlungspersonal wird benachrichtigt und der Fall wird je nach Sachverhalt zugewiesen. In dieser Phase wird die Gültigkeit des Anliegens bestimmt, ein leitender Prüfer wird zugewiesen und die Rollen/Verantwortlichkeiten der Prüfer werden definiert.
- ii. Der Hinweisgeber wird darüber informiert, dass sein gemeldetes Anliegen registriert ist und überprüft wird.
- iii. Die Untersuchung wird durchgeführt, einschließlich der Datenerhebung, der Recherche, der Befragung von Zeugen/Probanden, und die Benachrichtigung des zuständigen Managements/der Interessengruppen.
- iv. Im Anschluss an die Untersuchung werden die Beweise geprüft und die Ermittler legen die Empfehlung/Abhilfemaßnahme fest.
- v. Die Ergebnisse und Empfehlungen/Abhilfemaßnahmen werden mit dem Management/den Stakeholdern diskutiert.
- vi. Empfehlungen/Abhilfemaßnahmen werden ausgeführt und der Meldende wird benachrichtigt, dass der Fall untersucht und abgeschlossen wurde.
- vii. Alle Beweismittel und Aufzeichnungen werden in Übereinstimmung mit der Datenschutzrichtlinie von Intel streng vertraulich online aufbewahrt und gepflegt.

Während der Ermittlungen sind alle Mitarbeiter verpflichtet, sich nach Treu und Glauben zu bemühen, uneingeschränkt zu kooperieren und wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu machen, unabhängig davon, ob die Meldungen intern oder extern erfolgen.

## 3. Keine Vergeltungsmaßnahmen

Intel verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Vergeltungsmaßnahmen gegen jeden, auch extern, der in gutem Glauben eine Frage stellt, Bedenken über vermeintliches Fehlverhalten äußert oder an einer internen Untersuchung teilnimmt. Vergeltungsmaßnahmen können nachteilige Maßnahmen umfassen, wie z. B. die Änderung der Verantwortlichkeiten eines Mitarbeiters, die Degradierung, Versetzung, Ausgrenzung oder Kündigung von Personen, die

eine Frage gestellt oder sich in gutem Glauben geäußert haben. Jede Form von Vergeltungsmaßnahmen gegen einen Reporter, sei es intern oder extern, wird mit äußerster Härte behandelt und ist Gegenstand einer Untersuchung mit hoher Priorität.

-Ende-